
„Geld ist weder gut noch schlecht“

RAIFFEISEN INVESTMENT CLUB: Vortrag

BOZEN. Wie können sich Frauen in Bezug auf Geld, Karriere und Privatleben selbst „coachen? **Nicole Rupp** (im Bild), Autorin und Betriebswirtin aus München, Vize-Präsidentin des Vereins „Initiative Menschenwürde“ zeigte dies im Rahmen des Raiffeisen Investment Clubs auf.



Geld mache nicht automatisch glücklich, auch wenn viele Menschen das glaubten. Wer in seiner Art nicht in der Lage sei,

glücklich zu sein, werde es weder mit viel noch mit wenig Geld werden, so Rupp. „Geld ist auch das Symbol für den Austausch von Beziehungen“, sagte die Münchnerin.

Frauen seien hervorragende Beziehungsmanager und hätten damit auch die besten Voraussetzungen für den finanziellen Erfolg.

Daher sollten auch Frauen Geld vermehrt thematisieren und ihre finanziellen Ansprüche beispielsweise im Beruf stärker geltend machen.

„Auch wenn Geld heute oft negativ thematisiert wird: Geld ist weder gut noch schlecht, sondern das, was wir selbst daraus machen“, meinte Rupp.